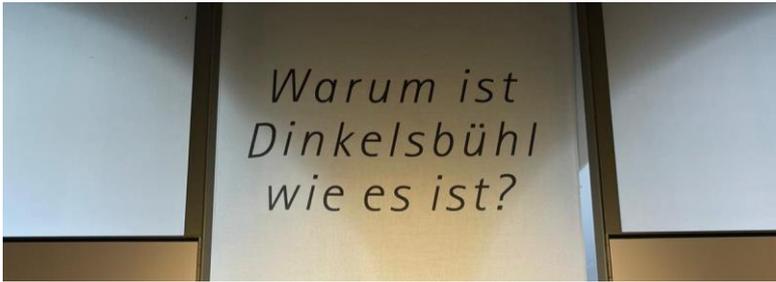


Die Offene Ganztagschule besucht das Haus der Geschichte



Am 19.05. hatten wir mit der Offenen Ganztagschule einen Ausflug in das Haus der Geschichte in Dinkelsbühl unternommen.

In zwei Gruppen aufgeteilt hatten wir das Vergnügen jeweils eine Führung durch das Museum zu erhalten. Unterstützt wurden wir hierbei von Frau Ute Heiß aus dem Haus der Geschichte, bei der wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken möchten. Wir freuen uns schon auf weitere Besuche...

Zu Beginn betrachteten die Schülerinnen und Schüler aus den 5. und 6. Klassen ein Modell der Altstadt Dinkelsbühl und erfuhren, welcher Teil der Altstadt die ursprüngliche Stadtgrenzen markierte und wo man noch Teile dieser Ur-Altstadt bestaunen kann. Hierbei wurden natürlich auch die eigenen Wohnorte der Kinder, die in der Altstadt wohnen gesucht und gefunden.

Die Schülerinnen und Schüler hatten viele spannende Dinge rund um Dinkelsbühl im Mittelalter erfahren, wie z.B. über die Rolle des Nachtwächters, die Belagerung Dinkelsbühls durch die Schweden im Dreißigjährigen Krieg, sowie interessante Fakten über das Münster St. Georg und dessen Erbauung im Laufe der Zeit. Hierbei konnten viele Kinder mit ihrem bereits erlangten Wissen über die Stadt Dinkelsbühl die Führung toll bereichern. Wir lernten auch viel Interessantes über die Brandbekämpfung Dinkelsbühls im Mittelalter und warum

diese so wichtig war. Dies durften die Kinder in einer eigenen „Eimerkette“ im Innenhof des Alten Rathauses ausprobieren. Darüber hinaus erfuhren wir viel Interessantes über die Rolle der Stadtmauer und der vielen Stadttürme, durften mittelalterliche Waffen und Rüstzeug bestaunen und auch selbst ausprobieren und haben gelernt, woher die Redewendung „Alles in Butter“ stammt. Wenn Sie diesen selbst herausfinden möchten, können wir Ihnen einen Besuch im Haus der Geschichte nur wärmstens ans Herz legen.



